

Hauswirtschaftshelfer/in (Hauswirtschaftsassistent/in)

Berufsbeschreibung

Hauswirtschaftshelferinnen und der Hauswirtschaftshelfer arbeiten in Pflege- oder Kinderheimen, in Kuranstalten, Ferienheimen, Hotels oder auch in privaten Haushalten. Sie kümmern sich darum, dass die Bewohner, Patienten, Gäste oder Familienmitglieder mit gesunder, ausgewogener Nahrung versorgt werden, dass die sanitären Einrichtungen hygienisch sauber sind, dass Kleidung und Bettwäsche gereinigt werden. Sie setzen Desinfektions- und Putzmittel gezielt ein, um die Umgebung rein zu halten.

Wenn die Hauswirtschaftshelferinnen und -helfer in einem privaten Haushalt Kinder betreuen, sind sie verständnisvoll und geduldig, aber auch konsequent. Sie baden und wickeln Säuglinge, betreuen die Kinder bei den Hausaufgaben und sind für sie da. Es gibt auch private Haushalte, in denen sie Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Senioren unterstützen. Bei all diesen unterschiedlichen Bedürfnissen müssen sie viel Einfühlungsvermögen zeigen und dennoch zügig ihre Arbeiten erledigen.

Ab Herbst 2012 gibt es in einigen Bundesländern eine neue Ausbildung: die zum Fachpraktiker/in Hauswirtschaft. Sie orientiert sich am Hauswirtschaftsberuf und ermöglicht auch Menschen mit Behinderungen, eine Ausbildung zu machen. Es kann nach einer allgemeinen einführenden Phase zwischen den Schwerpunkten „Verpflegung und Service“ oder „Personenorientierte hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung“ gewählt werden. Die bisherige Ausbildung zur/zum Hauswirtschaftshelfer/in wird dann in den betreffenden Bundesländern von der neuen Ausbildung abgelöst.

Anforderung

Je nach Bundesland: Hauptschulabschluss, manchmal ist dieser nicht notwendig. In der Berufsberatung und in Berufsfachschulen nachfragen. Gesundheitszeugnis.

Praktisches Geschick, Organisationstalent, Interesse an Ernährung und gesundem Leben, Umweltbewusstsein, Flexibilität, Vielseitigkeit, Interesse an Kinderbetreuung, Geschick in der Pflanzenpflege und im Garten.

Ausbildung

2–3 Jahre: Berufsfachschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Altenpflegerhelfer/in, Koch/Köchin, Sozialhelfer/in, Hauswirtschafter/in, Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in, Wirtschafter/in, staatl. gepr. Landwirt/in, Techniker/in FR Hauswirtschaft und Ernährung.